

Donnerstag, 18. Dezember 2008

Im Urlaub vom 19. Dezember 2008 bis zum 7. Januar. 2009, dann geht es wieder los

Geschrieben von Christof Hintze in Freunde um 17:28

Freitag, 13. Juni 2008

Mitmachen. Bilder einsenden. 11 Kalender-Kalenderbilder gesucht. Für den ersten Kalender-Kalender

Peter und ich hatten eine Idee - einen Kalender mit Kalenderbildern zu machen. Diese müssen natürlich die Qualität dessen haben, welches wir bei einem Job gefunden haben. Wie hier zu sehen. Umso obskurer, schräger, verwunderlicher, älter, peinlicher und treffender, desto besser. Da man diesen eher zufällig begegnet, hatten wir die Idee, es mal über den Blog zu versuchen. Also, alle die einen Kalender sehen, der an einem ungewöhnlichen Ort hängt, uralt ist oder ein Motiv zeigt, was es in sich hat - wie auch immer - bitte an den Blog mailen. Danke. Es ist einen Versuch wert. Dein Kalenderbild für den Kalender-Kalender.

Geschrieben von Christof Hintze in Freunde um 08:42

Montag, 25. Dezember 2006

frohe weihnachten an alle freunde des note blogs

Geschrieben von Peter von Felbert in Freunde um 17:12

Donnerstag, 7. Dezember 2006

in den seilen

hier gehts zur heute gelaunchten website meines freundes knud kohr. wer sich fuer boxen interessiert oder gerne schoene texte liest, kann ich diese seite nur empfehlen.

Geschrieben von Peter von Felbert in Freunde um 17:50

Sonntag, 12. November 2006

Toleranzgrenzen überwinden lernen

Liebe islamische Welt. Liebe andere Kulturen und Religionen. So etwas ist bei uns möglich. Und es stört sogar niemanden. Das trifft man überall an. Wegen so was geht hier nicht mal ein Bömbchen hoch. Nur weil jemand den wohl wichtigsten Dichter und Denker unserer Geschichte etwas anders darstellt. Wir haben damit kein Problem. Ganz im Gegenteil. Die ganze Welt denkt Hitler wäre Deutscher und Mozart Österreicher. Was beides nun wirklich nicht stimmt. Haben wir deswegen Österreich die Lichter ausgeblasen? Oder wenigstens das Riesenrad runter geholt? Nein! Nicht, dass wir dazu nicht fähig wären. Der Deutsche an sich hat in der Geschichte leider zum wiederholten Male bewiesen, dass er ganz schön fies sein kann. Nein, wir haben aus dem Ärger gelernt, der entsteht, wenn man nicht tolerant ist. Da tritt man eine Lawine besonderen Ausmaßes los, die es in sich hat. Über Generationen rollt die über unsere Köpfe hinweg. Das ist es nicht wert. Und wenn Goethe in 50 Jahren Türke ist, ist das eigentlich auch nicht so tragisch. Die Frage ist nur, wen von den großen Fieslingen unserer Zeit wir dafür nachträglich auf's Auge gedrückt bekommen.

Abschließend: Ob in diesem Hotel alle willkommen sind, wie bei uns? Man sollte mal als Mosche Goldstern versuchen, ein Zimmer zu bekommen. Oder wäre das zynisch?

Geschrieben von Christof Hintze in Freunde um 10:18

Donnerstag, 26. Oktober 2006

freunde

ich moechte euch hier eine guten freund und kollegen vorstellen: theo barth. theo und ich kennen uns vom studium in einer stadt, die es angeblich gar nicht gibt.

erst zeige ich hier theo und dann zeigt theo eine arbeit ueber shanghai. wollte ich auch immer schon mal hin. ach ja.

Geschrieben von Peter von Felbert in Freunde um 20:36

Freitag, 29. September 2006

Freund: Peter

Geschrieben von Christof Hintze in Freunde um 19:15

Mittwoch, 20. September 2006

Freund: Thomas

Geschrieben von Christof Hintze in Freunde um 13:28

Samstag, 26. August 2006

freunde: ralf

Geschrieben von Peter von Felbert in Freunde um 20:58

Montag, 14. August 2006

Anne schreibt aus Brüssel

Wunderbar! Abends in Belgien im Hotelzimmer auf dem Bett mit einer Mc Donaldstüte auf dem dicken Bauch, vorm Fernseher sitzen und mit den müden Füßen zu Michael Jackson "Beat it" wippen.

Sich über die karge Hotelzimmereinrichtung wundern, die unter der Woche 200 Euro Businessstarif kostet, dank der üblichen Internettricks aber am Wochenende nur 60 Euro.

Dafür geht man gleich, wenn man das Hotel betritt in den Frühstückskeller, setzt sich an den Rechner und bucht über hrs und Kreditkarte die Promotionrate. Ausdrucken ist auch umsonst. Dann die Treppen wieder hoch und mit der Reservierungsbestätigung damit freundlich dem kopfschüttelnden Portier zuwinken, der einem zuvor so einen ganz anderen Preis genannt hat.

Aber viel Kopfschütteln bereitete mir das Sitzen vor diesem belgischen Computer. Die Tastatur ist die reine Symbolik fürs Reisen.

Alles ist anders, nicht gilt mehr oder ist wie gewohnt. Das a sitzt da wo das z ist, der Punkt ist nur über die Shifttaste zu erreichen, das @ Zeichen versteckt sich ganz oben in der Zahlenleiste. Das w wird zum y, der Bindestrich platziert sich in die Mitte, selbst das unscheinbare e strahlt auf seinem neuen Platz in der ersten Reihe.

Kein Wunder dass die Sprache anders klingt als unsere!

Am besten ich schreibe in Steno.

Oder sage au revoir, ich muß weiter!

:)

Liebe Grüße

Anne

Geschrieben von Peter von Felbert in Freunde um 12:40

Sonntag, 13. August 2006

freunde: navina

Geschrieben von Peter von Felbert in Freunde um 18:48

freunde: jan

Geschrieben von Peter von Felbert in Freunde um 18:37

freunde: susi

Geschrieben von Peter von Felbert in Freunde um 18:29

freunde: karin

Geschrieben von Peter von Felbert in Freunde um 18:21

freunde: julia

Geschrieben von Peter von Felbert in Freunde um 18:16

freunde: christoph

Geschrieben von Peter von Felbert in Freunde um 17:34

freunde: carsten

Geschrieben von Peter von Felbert in Freunde um 17:28

freunde: anne

Geschrieben von Peter von Felbert in Freunde um 16:46

freunde: tamara

Geschrieben von Peter von Felbert in Freunde um 16:39

freunde: david

Geschrieben von Peter von Felbert in Freunde um 16:36